

PM Nr.49-04 vom 26.04.2004

Gen-Mais-Anbau: Das nicht rückholbare Experiment hat begonnen

"Das nicht rückholbare Experiment hat begonnen", kommentierte Ralf-Peter Weber Berichte, wonach die erste großflächige Gen-Mais-Aussaart in Sachsen-Anhalt begonnen habe. Die Landesregierung habe mit ihrer Gentechnik-Offensive bewusst vorangetrieben, dass ein solches Experiment auf dem Boden Sachsen-Anhalts startet. Sie habe bewusst die ablehnende Haltung des Großteils der Bevölkerung gegenüber Gentechnik ignoriert und sich zum Handlanger einiger großer Biotechnologie-Firmen gemacht. "Durch die Genmais-Aussaart sind unzählige Arbeitsplätze in konventioneller und ökologischer Landwirtschaft sowie im lebensmittelverarbeitenden Gewerbe gefährdet. Weber: "Die Landesregierung hatte bei ihrer Biotechnologie-Offensive Transparenz angekündigt. Diese straft sie nun Lügen, wenn sie um die Lage und Größe der Felder sowie die Zahl der beteiligten Bauern eine unheimliche Geheimniskrämerei betreibt. Es ist unverantwortlich, die Bevölkerung über die Details einer Risikotechnologie in ihrem Land im Unklaren zu lassen."

© BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Quelle:
<http://www.gruene-sachsen-anhalt.de/>